

ISOlettenrelais Impuls 4 sec. 24V für max. 15 Antriebe gleichzeitig

Das **Relais** arbeitet nach dem Zeitlogikprinzip. Es findet seinen Einsatz in dezentralen Systemen. Hierbei werden die Relais in der Nähe der Motoren und Schalter eingebaut. Integriert in Dosen werden sie in abgehängte Decken, Verdrahtungskanäle oder bauseitigen Aussparungen untergebracht. Die Steuerleitung wird geschleift, d. h. von Steuereinheit zu Steuereinheit geführt und bauseits an diese angeschlossen. Das Relais dient zur Ansteuerung von Motoren mit 24V-. Die Steuerspannung wird über ein vorangestelltes Netzteil zugeführt.

Die Bedienung erfolgt über Taster.

Das Relais besitzt drei verschiedene Bedienmöglichkeiten: **Zentraleingang, Gruppeneingang und Einzeltastereingang**. Für einfache Steuerungsaufgaben können an diese drei Eingänge Taster angeschlossen werden.

Bei intelligenteren Lösungen besteht die Möglichkeit, am Zentraleingang eine Zeitsteuerung, eine Sonnenautomatiksteuerung oder auch eine temperaturgesteuerte Lösung anzuschließen. Es besteht auch die Möglichkeit eine Zentralsteuerung vorzuschalten, die nach allen drei Kriterien entscheidet, wann ein Behang auf oder zu fährt.

Wird über den Einzelschalteneingang bedient und im selben Moment erfolgt über Zentrale ein Gegenbefehl, so werden über eine spezielle Elektronik die Relais verzögert umgeschaltet, um ein Verkleben der Relais wie bei herkömmlichen Steuereinheiten zu verhindern

Das Impulsrelais lässt eine max. Motorlaufzeit von max. 4 Sekunden zu.

Der Begriff **Zeitlogik** steht für einen speziellen Ablauf innerhalb der Steuereinheiten zur Vornahme von Gruppen- und/oder Einzelbedienung innerhalb von Gruppen = hierarchische Strukturen mit Tastschaltern. Über den Zentraleingang werden, solange ein Signal ansteht, Antriebe entsprechend der Ausgangsspannung wahlweise in ihre beiden Richtungen gefahren. Signale über Einzelschalteneingang werden im Bereich von bis zu 3 Sekunden ausgeführt solange sie anstehen. Bei einer Dauer von über 3 Sekunden werden sie gespeichert (Selbsthaltung) und solange aktiv gehalten bis das Relais nach 4 Sekunden abschaltet. Zum Stoppen Taster in Gegenrichtung betätigen. Soll die Anlage nach dem Zukippen der Lamellen über Einzelschalter aufwenden, Taster in Gegenrichtung betätigen. Hierzu wird beim Zentraleingang minus auf die Richtungsklemmen (Hoch/tief), beim Einzelschalteneingang Klemme P(minus) auf die Richtungsklemmen (hoch/tief) geschaltet. Bei gleichzeitig anstehenden Signalen von Zentrale und Taster ist der Zentralbefehl dem Tasterbefehl übergeordnet. Vorrang ist dem Einfahrbefehl eingeräumt, falls beide Laufrichtungssignale der Zentrale oder des Einzelschalters gleichzeitig anstehen.

Aus Garantiegewährleistungsgründen beim System ISOLETTE nur Drehen und Wenden ist die Verwendung des Impulsrelais zwingend erforderlich.



Technische Daten

Versorg.-Spg: 24 VDC aus externem Netzteil
 Stromaufnahme: 20 mA
 Ausgangs-Strom: 4A
 Schutzart: einbauabhängig
 Abmessungen: D= 52mm H=29mm
 Anschluss: über Schraubklemmen max. 15 Antriebe parallel

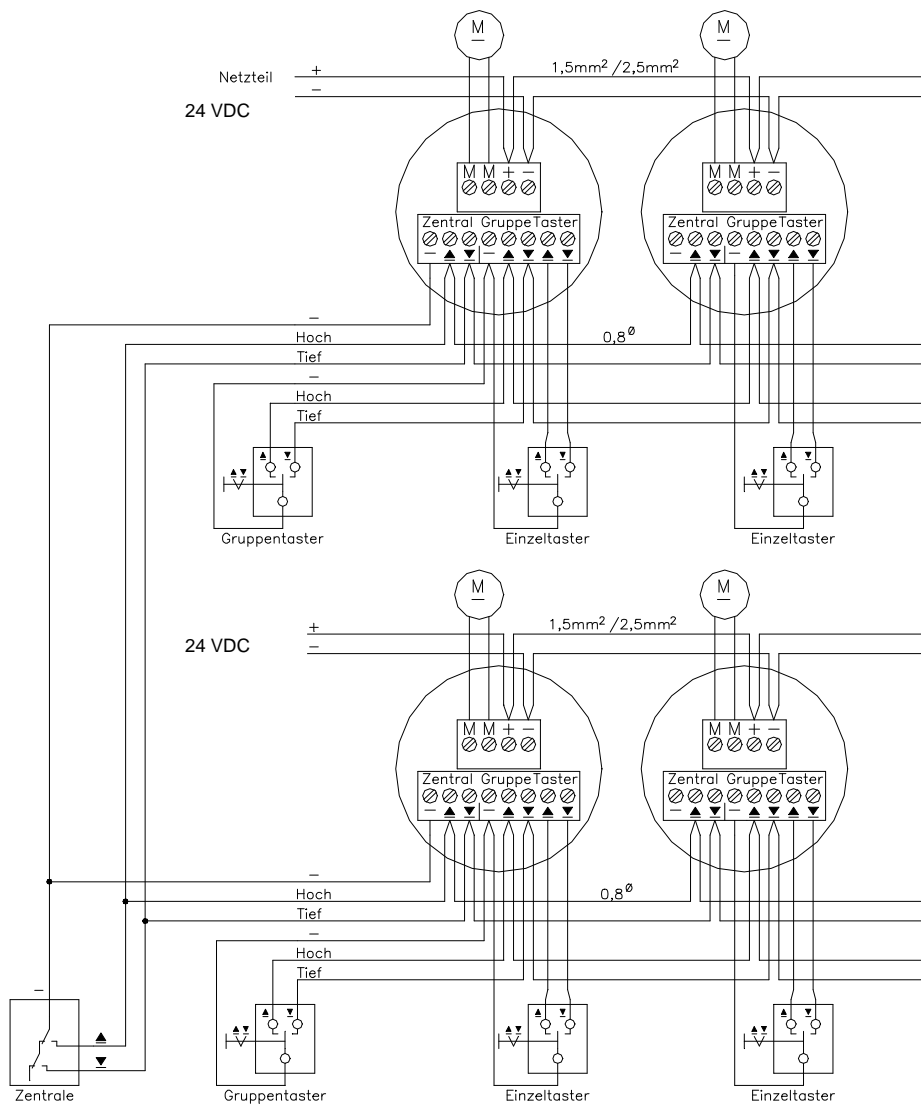
Ausführung/Laufzeit Art.Nr.:

Impulsrelais/4sec 9170/1

- Einzel-Gruppen-u. Zentralschaltung
- Sonnensteuerung
- Zeitsteuerung
- Thermostat

ISOLETTERELAIS IMPULS 4 sec. für 98 PG 700 u. 98 PG 800 / nur zum Drehen und Wenden

24V für max. 15 Antriebe gleichzeitig



Technische Daten:
 Versorg.-Spannung: 24 VDC
 Stromaufnahme: 20 mA
 Ausgang: 24 VDC max. 4A

Für max. 15 ISOLETTEN

: